

Erklärung für Geräte ohne potentielle Zündquelle in Anlehnung an die Explosionschutzrichtlinie 2014/34/EU

Hiermit erklären wir, dass folgende Bauteile:

**Bezeichnung:**

**Typ:**

• Grundplatte	Typ 52-00
• Lastfuß	Typ 52-02
• Gummilager mit Flansch	Typ 52-05
• Pendellager	Typ 52-08
• Höhenverstellbarer Lastfuß	Typ 52-10
• Höhenverstellbarer Lastfuß	Typ 52-15
• Adapter für Zugkräfte	Typ 52-31
• Einbausatz	Typ 53-04
• Pendellager	Typ 55-01-07A
• Pendellager	Typ 55-01-07C
• Pendellager	Typ 55-01-07H
• Pendellager	Typ 55-01-07D
• Wägemodul	Typ 52-14
• Wägemodul	Typ 52-13 (2 - seitiger Anschlag)
• Wägemodul	Typ 52-13 (3 - seitiger Anschlag)
• Wägemodul	Typ 52-13T
• Wägemodul	Typ 52-18
• Wägemodul	Typ 55-01-09
• Wägemodul	Typ 55-01-10
• Wägemodul	Typ 55-01-11
• Wägemodul	Typ 55-20
• Wägemodul	Typ 52-01HD
• Wägemodul	Typ 66-20
• Festlager	Typ 56-01
• Festlager	Typ 56-02
• Fixierplatten Symmetrisch	200N ... 2kN
• Fixierplatten Symmetrisch	5kN ... 20kN
• Fixierplatten Asymmetrisch	200N ... 2kN
• Fixierplatten Asymmetrisch	5kN ... 20kN
• Fixierplatten Asymmetrisch	50kN

gemäß Richtlinie 2014/34/EU, Artikel 1 und 2

1. keine Geräte
2. keine Schutzsysteme und
3. keine Sicherheits-, Kontroll- und Regeleinrichtungen und
4. keine Komponenten

Sie besitzen beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine eigene potentielle Zündquelle. Sie bekommen **keine Kennzeichnung** im Sinne der ATEX-Richtlinie. Eine interne Zündgefahrenbewertung wurde durchgeführt. Die Bauteile werden aus den folgenden Werkstoffen hergestellt:

- a. Edelstahl
- b. Verzinktem Stahl
- c. Messing in Sonderausführung
- d. Polypropylen

Die Bauteile können, bei Temperaturen von  $-20^{\circ}\text{C}$  ...  $60^{\circ}\text{C}$ , unter Berücksichtigung der geltenden Einrichtungsbestimmungen für Geräte und Anlagen im Ex-Bereich (z.B. EN 60079-14, EN 1127-1, etc.), folgendermaßen eingesetzt werden:

- a. In der Zone 2 (Gas-Ex, Kategorie 3G) in den Explosionsgruppen IIA, IIB und IIC
- b. In der Zone 22 (Staub-Ex, Kategorie 3D) bei Stäuben mit einer Mindestzündenergie  $< 1 \text{ mJ}$
- c. In der Zone 1 (Gas-Ex, Kategorie 2G) in den Explosionsgruppen IIA, IIB und IIC
- d. In der Zone 21 (Staub-Ex, Kategorie 2D) bei Stäuben mit einer Mindestzündenergie  $> 1 \text{ mJ}$

Folgende einschränkende Einsatzbedingungen sind aus den geltenden Normen zum Explosionsschutz zu erkennen und werden hier nur exemplarisch nochmals aufgeführt:

- i. Es muss sichergestellt sein, dass zwischen Fest- und Losplatte kein Potentialunterschied besteht. Ggf. muss der Potentialausgleich durchgeführt werden.
- ii. Die mechanische Konstruktion ist in den örtlichen Potentialausgleich einzubeziehen (kann auch durch metallisch leitende Konstruktionen erfolgen)
- iii. Betriebsmäßig dürfen Fest- und Losplatte nicht gegeneinanderschlagen.
- iv. Die Erwärmung ist bei bestimmungsgemäßen Betrieb  $\leq 10\text{K}$ .

Die beigefügten Betriebsanleitungen sind zu beachten.

Folgende harmonisierte Normen/Spezifikationen sind in der am Unterschriftsdatum aktuellen Fassung zur Gefährdungsanalyse angewandt worden:

Norm	Titel
EN 80079-36	Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären
EN 1127-1	Explosionsfähige Atmosphären, Explosionsschutz, Teil 1

Meckesheim, 15.11.2018



Arkadius Sumowski  
Atex-Beauftragter

